

1719. Carl Erdmann Weidlichen, gleichsam als Amtsverweser, mit dem Character als Amtmann zugeben. Dieser war zu Reichenbach im Voigtlande den 5. April 1688. geboren, und wurde von seinem Bruder, dem Hofrath Weidlich, und dem Amtmanne zu Leisnig, Johann Friedrich Seyfrieden, installiret. Er starb 1769. den 14. Julii als ein Practicus zu Borna.

1734. D. Paul Wilhelm Weidlich, war zu Rochlitz den 8. Febr. 1710. geboren, und hatte 1732. zu Leipzig promoviret. Als Amtmann wurde er von dem Amtmanne, Seyfrieden zu Leisnig, eingewiesen, und hatte bis 1741. das Amt mit seinem Vater, dem Hofrathe, gemeinschaftlich im Pachte. 1754. erhielt er das Prädicat: Cammer-Commissionsrath, und starb den 6. März, 1763. nachdem er den Krieg hindurch viel erleiden, auch oft flüchtig werden müssen. Da nun dessen Witwe, Johanna Christiana, des ehemaligen Amts-Rents-Verwalters Tochter, den Pacht fortsetzte, so erhielt

1763. Carl Christian Krebs, aus Döbeln, als Amtsverweser die Justiz-Verwaltung, welcher schon vorher, in der östern Abwesenheit des Cammer-Commissionsraths Weidlichen, solche besorget hatte, und als diesen im Aug. 1767. der Schlag rührte, so ward

1767. Christoph Anton Hoffmann, aus Leipzig, den 27. Sept. als Amtsverweser verpflichtet, und den 23. Oct. von dem Cammer-Commissionsrath und Amtmanne zu Leisnig, Friedrich August Seyfrieden, installiret. Indem aber dieser zu Ostern 1771. das Amt Subla erhielt, so ward den 19. März

1771. Gottfried August Bernhardi, eines Priesters Sohn aus Wildschütz bey Torgau, als Amtsverweser in Pflicht genommen, aber erstlich den 26. Aug. von genannten Seyfrieden eingewiesen.

4. Amtschreibere, Amtsverwaltere.

Waren alle, bis auf Dietrichen, zugleich Notarii und Actuarii des Amtes, und habe ich bishero folgende gefunden:

1545. bis 1559. Jacob Zagke, nachhero versaher der Amtschösser, Paul Sehla, die Amtschreibere mit, bis

1589. Albinus Buxbaum, aus Leisnig gesezet ward, und als dieser die Justizverwaltung erhielt, so folgte ihm